



Oldenburg, 16. März 2022

Pressemitteilung #3

Ausstellung „Planet or Plastic?“ ab 30. April in Oldenburg

Vier Monate im Zeichen der Nachhaltigkeit

Oldenburg. Auf der fünften UN-Umweltversammlung in Nairobi haben sich Vertreter:innen von 193 Staaten im März 2022 darauf geeinigt, ein Abkommen gegen die Plastikverschmutzung der Umwelt in die Wege zu leiten. Dass es höchste Zeit dafür ist, zeigt die National-Geographic-Ausstellung „Planet or Plastic?“. Sie wird ab dem 30. April in einer Deutschlandpremiere in Oldenburg zu sehen sein.

Die Vermüllung von Umwelt und Ozeanen mit Plastikabfällen ist in den vergangenen 50 Jahren drastisch gestiegen. Laut einer im Auftrag des „World Wide Fund For Nature“ (WWF) vom Bremerhavener Alfred-Wegener-Institut durchgeführten Studie wird sich etwa der Anteil an Mikroplastik in den Meeren bis 2050 vervierfachen. Längst hat sich die Abhängigkeit von Plastik zu einem weltweiten Problem entwickelt.

„Wir müssen das Thema endlich ernstnehmen“, erklärte Dr. Ursula Warnke, Direktorin des Landesmuseums Natur Mensch, am Mittwoch in der Pressekonferenz zur Vorstellung der Ausstellung „Planet or Plastic?“ in Oldenburg. Das Projekt wurde von der renommierten National Geographic Society entwickelt und wird vom 30. April bis zum 28. August nach Stationen unter anderem in China, Singapur und Italien erstmals in Deutschland zu sehen sein. Gemeinsame Veranstalter sind das Landesmuseum und die Agentur Mediavanti, die in Oldenburg auch Jahr für Jahr die World-Press-Photo-Ausstellung organisiert. Schirmherr der Ausstellung in Oldenburg ist Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil.

„Planet or Plastic?“ betreibt keineswegs pauschales Plastik-Bashing. Im Gegenteil. „Eine der zentralen Botschaften der Ausstellung lautet, dass wir in vielen

wichtigen Lebensbereichen nicht ohne Kunststoffe auskommen“, betonte Ursula Warnke ebenso wie ihre Stellvertreterin Dr. Christina Barilaro. „Aber es ist nötig, damit wesentlich verantwortungsbewusster umzugehen.“ Mediavanti-Geschäftsführer Claus Spitzer-Ewersmann schloss sich dieser Aussage an: „Die Ausstellung umfasst rund 70 Fotografien und Grafiken, die eine ernsthafte Auseinandersetzung ermöglichen. Klar ist: So wie bisher kann es nicht weitergehen, wir alle müssen an Lösungen für das Müllproblem arbeiten.“

Ergänzt wird die Ausstellung durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Diskussionen, Vorträgen, Filmen und vielen weiteren Formaten. Unter anderem wird mit Christian Laforsch Deutschlands profiliertester Mikroplastik-Experte nach Oldenburg kommen und von seiner Arbeit berichten. Jüngere Gäste dürfen sich etwa auf lustige Experimentierstunden mit Christoph Biekmann von der „Sendung mit der Maus“ freuen. „Während der viermonatigen Ausstellungsdauer werden wir in jeder Woche mit hochkarätigen Veranstaltungen aufwarten, die sich speziell mit dem Plastikproblem aber auch mit weiteren Nachhaltigkeitsaspekten beschäftigen“, betonte Museumschefin Ursula Warnke. Im Organisationsteam spreche man bereits von einem „Oldenburger Sommer der Nachhaltigkeit“.

Ein Teil des Programms wird in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie den Rotary Clubs und ihrer Initiative „EndPlasticSoup“ oder dem im Oldenburger Münsterland beheimateten Forschungsverbund ZWT bestritten. Engagierte Schüler:innen bereiten sich auf Führungen für Gleichaltrige vor. Darüber hinaus beteiligen sich auch der Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Oldenburg, das Blauschimmel Atelier und das Kino Cine k in der Kulturetage.

Erster Ausstellungstag ist Samstag, der 30. April, Ausstellungsort das neue Kultur- und Veranstaltungszentrum GleisPark am Oldenburger Hauptbahnhof. Geöffnet ist dienstags bis freitags jeweils von 10 bis 20 Uhr. Der Vorverkauf beginnt voraussichtlich am 15. April. Zu diesem Zeitpunkt wird auch das Programmheft mit allen relevanten Informationen zu Ausstellung und Rahmenveranstaltungen vorliegen.

Planet or Plastic?

30. April – 28. August 2022
GleisPark Oldenburg

Weitere Informationen

Mediavanti – Content Concept Communication
Claus Spitzer-Ewersmann, Tel. (0441) 309 124 11, spitzer@mediavanti.de

FACT SHEET

„Planet or Plastic?“ ist eine tourende Ausstellung der National Geographic Society und wird in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg, Mediavanti und Expona präsentiert.

30. April – 28. August 2022

GleisPark Oldenburg, Bundesbahnweg, 26122 Oldenburg

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 10 bis 20 Uhr (Gastronomie bis 22 Uhr)

Eintrittspreise

Tageskarte, regulär	10 €
Tageskarte, ermäßigt	8 €
Kinder, 7-15 Jahre	5 €
Kinder bis 6 Jahre	0 €

Öffentliche Führungen

Dienstag und Mittwoch	16 & 17.30 Uhr
Donnerstag und Freitag	16, 17.30 & 19 Uhr
Samstag und Sonntag	11, 12.30, 16 & 17.30 Uhr
Kosten	3 € Aufpreis zum regulären Eintritt

Gebuchte Gruppenführungen

Wochentags	40 € / Gruppe Aufpreis zum ermäßigten Eintritt
Wochenende	45 € / Gruppe Aufpreis zum ermäßigten Eintritt
Fremdsprachige Führungen	10 € / Gruppe zusätzlicher Aufpreis

Für diese Führungen ist eine verbindliche telefonische Voranmeldung notwendig.

Schirmherr: Ministerpräsident Stephan Weil

Hauptförderer: OLB-Stiftung

Hauptsponsor: EWE

Premiumpartner: GSG OLDENBURG, Zweckverband ZWT e.V.

Projektpartner: Die Diekers, Oldenburgs Gute Adressen, Stockwerk2

Medienpartner: Nordwest Zeitung

Kooperationspartner: Blauschimmel Atelier, Cine k, GleisPark Oldenburg, Rotary Clubs, Stadt Oldenburg